

Betriebswirtschaftslehre für Existenzgründer

Grundlagen mit Fallbeispielen und Fragen der Existenzgründungspraxis

Von

Dr. Heinz Kußmaul

ordentlicher Professor der Betriebswirtschaftslehre an der Universität des Saarlandes

6., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage

Oldenbourg Verlag München



Inhaltsverzeichnis

Vor	Word 1	mr 6	Anfle	0.74	П	T
				_	······································	
				_		
				-		
				_	T	
				_	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
				_		
					XII	
					XXI	
					XXX	
7108		-gove	201011			•
					1. Abschnitt:	
				(Grundlagen mit Fallbeispielen	
A.	Betr	iebsw	rirtsel	haftlic	he Ziele und Marketing	1
	L.				riebswirtschaftslehre	
		1.	Gru	ndlage	n	2
			a)	Noty	wendigkeit des Wirtschaftens und ökonomisches Prinzip	2
			b)	Wirt	schaftliche Einheiten	2
		2.	Betr	iebswi	irtschaftslehre als Teil der Wirtschaftswissenschaften	3
		3.	Glie	derung	g der Betriebswirtschaftslehre	5
٠.			a)	Instit	tutionelle Gliederung	5
			b)	Funk	ctionale Gliederung	6
	-	4.	Betr	ieb als	Forschungsgegenstand	6
			a)		hrungsobjekt und Erkenntnisobjekt	
			b)	Betri	iebsbegriff	7
				(1)	Merkmale eines Betriebs	7
				(2)	Ein Betrieb als Kombination von Produktionsfaktoren	8
•				(3)	Abgrenzung zwischen Betrieb und Unternehmen	9
				(4)	Klassifizierung der Betriebe	9
				' (5)	Rechtsformen der Betriebe1	1
	n.	Der	dispo	sitive I	Faktor1	7
		1.	Beg	riff des	s dispositiven Faktors und seine Aufgaben1	7
		2.	Mit	bestimi	mung der Arbeitnehmer1	8
			a)	Eino	rdnung1	8
			b)	Arbe	eitsrechtliche Mitbestimmung1	
				(1)	Betriebsverfassungsgesetz1	9
				(2)	Sprecherausschussgesetz	
			c) ·	Unte	ernehmerische Mitbestimmung2	2
				(1)	Drittelbeteiligungsgesetz2	2

		(2)	Montan-Mitbestimmungsgesetz	23
			(i) Paritätische Besetzung des Aufsichtsrats,	23
			(ii) Stellung eines Vorstandsmitglieds durch die	
			Arbeitnehmer (Arbeitsdirektor)	24
		(3)	Mitbestimmungsgesetz	24
Ш.	Beti	riebliche Zie	ele	26
	1.	Zielsyster	n	26
	2.	Zielarten.	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	27
	3.	Zielkonfli	kte	29
IV.	Plar	oung und En	itscheidung	30
	1.	Planung	_	30
		a) Beg	riff, Aufgaben und Struktur der Planung	30
		b) Prol	blem der Planung	34
	2.	Entscheid	ung und Entscheidungsregeln	34
		a) Beg	riff der Entscheidung	34
		(1)	Handlungsmöglichkeiten	
		(2)	Umweltbedingungen	36
		(3)	Ergebnisse, Ergebnisfunktion und Ergebnismatrix	37
		(4)	Bewertung möglicher Ergebnisse	38
		(5)	Entscheidungsregeln	39
V.	Die	menschlich	e Arbeitsleistung	
	1.	Allgemeir	ne Bestimmungsfaktoren	41
	2.	Personalf	ührung und Personalentwicklung	41
		a) Pers	sonalführung	41
		(1)	Einordnung	41
		(2)	Führungsinstrumente	43
		(3)	Führungsprinzipien	46
			(i) Lösung organisatorischer Probleme mittels	
			Führungsprinzipien	46
			(ii) Prinzipien zur Lösung des Delegationsproblems	47
	:		(iii) Ziel- und ergebnisorientierte Prinzipien	48
		b) Pers	sonalentwicklung	49
	3.	Personalb	estand	50
		a) Pers	sonalbestandsanalyse und Personalbedarfsermittlung	50
		b) Pers	sonalbeschaffung	51
		c) Pers	sonalauswahl	53
		d) Pers	sonalfreisetzung	54
	4.	Arbeitsbe	dingungen	55
		a) Arb	eitsgestaltung	55
	,¢*	b) Arb	eitszeitregelung	56
-		c) Arb	eitsplatzgestaltung und Betriebsklima	57
	5	A rhaitean	toolt und conctige Leictungen	59

		a) Arbeitsentgelt	58
		(1) Einordnung	58
		(2) Arbeitsentgelt als Gegenstand verschiedener	
		Wissenschaften	60
		(3) Arbeitsbewertung	61
		(4) Lohnformen	64
		. (i) Zeitlohn	64
		(ii) Akkordlohn	66
		(iii) Prämienlohn	69
		(iv) Weitere Lohnformen	70
i .		b) Freiwillige betriebliche Sozialleistungen	71
(c) Erfolgsbeteiligung der Arbeitnehmer	72
į.	6.	Personalkosten	74
1		a) Budgetierung der Personalkosten/Personalkostenplanung	74
i VI.		b) Strukturierung der Personalkosten	74
	Betr	iebsmittel und Werkstoffe	76
į.	1.	Betriebsmittel	76
Ì	2.	Werkstoffe	78
ŧ VII.	Mari	keting-Planung	79
Ì	1	Begriffsbestimmung	
1 .	2.	Die Wettbewerbskräfte	
	3.	Marketing und Unternehmensführung	
<u>.</u>		a) Strategische Marktanalyse	
;		b) Wachstumsstrategien	
<u>į</u> .		(1) Marktdurchdringungsstrategie	
		(2) Marktentwicklungsstrategie	
j L		(3) Produktentwicklungsstrategie	87
.		. (4) Diversifikationsstrategie	
(*		c) Die strategischen Erfolgspositionen und ihre Bedeutung	88
VIII.	Mari	keting-Mix	- /
•	1.	Einordnung des Marketing-Mix in die Marketingkonzeption	
5 M	2.	Produktpolitik	
	3.	Preispolitik	93
	4.	Distributionspolitik	
	5.	Kommunikationspolitik	
IX.		studie	
200		mensrechnung	
I.		riff, Aufgaben und Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens	104
3 . II.		gabe und Adressaten der Buchführung als Teil des betrieblichen	
.Ш,		hnungswesens	
III,	Gru	ndbegriffe des betrieblichen Rechnungswesens	106

	IV.	Abbi	ildung	des Leistungsprozesses mit Hilfe von Bilanz und Gewinn-	
		und '	Verlus	strechnung	109
		1.	Abbi	ildung der Unternehmenssituation mit Hilfe der Bilanz	109
		2.	Abbi	ildung der Unternehmensprozesse mit Hilfe der Gewinn- und	
			Verl	ustrechnung	112
	V.	Gese	tzlich	e Buchführungs- und Aufzeichnungsvorschriften	113
		1.	Gese	etzliche Buchführungspflicht	
			a)	Handelsrechtliche Buchführungspflicht	
			b)	Steuerrechtliche Buchführungspflicht	113
		2.		orderungen an die Buchführung	
		3.		pewahrungsfristen	
		4.		ntur- und Inventarpflicht	
	VI.	Grun		e der Buchführung und Bilanztechnik	
		1.	Die .	Auflösung der Bilanz in Konten	
			a)	Begriff des Kontos	
			b)	Bestandskonten	116
			c)	Erfolgskonten	
		2.	Der I	Buchungssatz	117
		3.	Eröf	fnungsbilanzkonto und Schlussbilanzkonto	118
		4.	Das !	Eigenkapitalkonto und seine Hilfskonten	
			a)	Das Eigenkapitalkonto	119
			b)	Die Verbuchung von Aufwendungen und Erträgen auf	
				Erfolgskonten	120
			c)	Die buchtechnische Behandlung von Einlagen und	
				Entnahmen (Privatkonto)	120
		5.	Zusa	ımmenfassende Übersicht über die Beziehungen der einzelnen	
			Kon	ten und Buchungssätze zur Schlussbilanz	121
C.	Kost			g	
	I.	Unte	rnehn	nensziele und -planung	125
		1.	Zusa	mmenhänge der Unternehmensrechnung	125
		2.	Wirt	schaftsprozess, ökonomische Zielkonzeption und Planung im	
			Unte	rnehmen	126
	П.	Eino	rdnun	g und Aufgaben der Kostenrechnung	130
	Ш.	Grun	ndbegi	riffe und Grundlagen	131
		1.	Grur	ndbegriffe	131
		2.	Grur	ndlagen	134
			a)	Teilgebiete der Kostenrechnung	134
			b)	Kostenrechnungssysteme	134
_	\mathbf{IV}^{α}	Kost		nrechnung	
•		1.	Aufg	gaben und Aufbau	137
		2.	Erfa	ssung der wichtigsten Kostenarten	139

		a)	Werkstoffkosten	139
		b)	Personalkosten	141
		c)	Dienstleistungskosten	143
		d)	Kalkulatorische Kosten	143
			(1) Kalkulatorische Abschreibungen	143
			(2) Kalkulatorische Zinsen	145
			(3) Kalkulatorischer Unternehmerlohn	147
			(4) Kalkulatorische Miete	147
			(5) Kalkulatorische Wagnisse	148
V.	Kost	enstel	lenrechnung	149
	1.	Stell	ung und Aufbau der Kostenstellenrechnung	149
	2	Aufg	aben und Einteilung der Kostenstellen	151
	3.	Abla	uf der Kostenstellenrechnung im Betriebsabrechnungsbogen	152
		a)	Überblick	152
		b)	Verteilung der primären Gemeinkosten auf die	
			Kostenstellen	154
		c) .	Innerbetriebliche Leistungsverrechnung	154
		d)	Bildung von Kalkulationssätzen	157
VI.	Kost	enträg	errechnung	158
ţ.	1.	Aufg	aben und Grundbegriffe der Kostenträgerrechnung	158
ŧ .	2.	Kost	enträgerstückrechnung (Kalkulation)	158
		a)	Überblick und Systematik	158
1		b)	Divisionskalkulationen	158
		c)	Zuschlagskalkulationen	160
		d)	Kuppelkalkulationen	161
es Signal	3.	Kost	enträgerzeitrechnung (kurzfristige Erfolgsrechnung)	162
		a)	Aufgaben und Überblick	162
		b)	Gesamtkostenverfahren	162
a.		c)	Umsatzkostenverfahren	163
			(1) Umsatzkostenverfahren auf Vollkostenbasis	163
			(2) Umsatzkostenverfahren auf Teilkostenbasis	′
			(Deckungsbeitragsrechnung)	164
VII.	Kost	enrect	nnungssysteme und Ausgestaltungsarten der Kostenrechnung	166
	1.		blick	
	2.	Aufg	gaben und Grundriss der Plankostenrechnung	167
	3.		eme der Plankostenrechnung	
		a)	Starre Plankostenrechnung	
		b)	Flexible Plankostenrechnung	
VШ.	Die	Koster	nrechnung als Grundlage der Entscheidungsvorbereitung	
	. 1.		nzkosten und Deckungsbeiträge als Ausgangsdaten	
	en		fristiger Entscheidungen	173
	2		niele für kurzfristige Entscheidungsprobleme	

	IX.	Neu	ere Er	ntwick	lungen der Kostenrechnung am Beispiel der	
		Proz	essko	stenre	chnung	174
		1.	Grei	nzen tı	aditioneller Kostenrechnungsmethoden	174
		2.	Proz	zessko	stenrechnung	175
			a)	Vorg	gehensweise	175
			b)	Strat	egieorientierte Kosteninformationen	175
			c)	Beur	teilung	176
	X.	Falls	studie			177
D.	Inve	stitio	nsrec	hnung	***************************************	181
	I.	Zusa	amme	nhäng	e und Begriffsabgrenzungen	181
		1.		-	nhänge zwischen güterwirtschaftlichem und	
			fina	nzwist	schaftlichem Prozess	181
		2.			fe "Investition" und "Finanzierung" und ihr	
					nhang im betrieblichen Umsatzprozess	182
		3.			er Investitionsrechnung im Phasenschema des	
					sprozesses	183
		4.			nzung der Investitionsrechnung zur Kostenrechnung	
		5.		_	srechnungsverfahren in der Praxis	
	. II.	Inst			Investitionsrechnung	
		1.			Ingssituationen	
			a)		elentscheidungen	
			b)		rammentscheidungen	
			c)	_	cheidungsparameter	
		2.	•		Verfahren der Investitionsrechnung	
			a)		einsame Merkmale der statischen Verfahren	
			b)		envergleichsrechnung	
			-/	(1)	Darstellung	
				(2)	Fallbeispiel	
				(3)	Die Ermittlung der kritischen Ausbringungsmenge	
				(4)	Zusammenfassende Kritik an der	
		,		` ,	Kostenvergleichsrechnung	194
			c)	Gew	innvergleichsrechnung	
			-/		Darstellung	
				(2)	Fallbeispiel	
				(3)	Zusammenfassende Kritik an der	
				(-)	Gewinnvergleichsrechnung	196
			d)	Die	Rentabilitätsvergleichsrechnung	
				(I)	Darstellung	
				(2)	Bedeutung der kalkulatorischen Zinsen für die	
	.5	-		/	Rentabilitätsvergleichsrechnung	197
-				(3)	-	

		(4)	Zusammenfassende Kritik an der					
			Rentabilitätsvergleichsrechnung	199				
	e)	Stati	ische Amortisationsrechnung	199				
		(1)	Darstellung	199				
		(2)	Fallbeispiel	200				
		(3)	Zusammenfassende Kritik an der statischen					
			Amortisationsrechnung	202				
3.	Dyn	amisc	he Verfahren der Investitionsrechnung	203				
	a)	Fina	inzmathematische Grundlagen	203				
	b)	Gemeinsame Merkmale der dynamischen Verfahren2						
		(1)	Verwendung von Zahlungsgrößen	209				
		(2)	Zahlungszeitpunkt	209				
		(3)	Bezugszeitpunkt	210				
		(4)	Kalkulationszinssatz	210				
	c)	Kap	italwertmethode	211				
		(1)	Darstellung	211				
		(2)	Fallbeispiel	212				
		(3)	Interpretation und Prämissen des					
			Kapitalwertkriteriums	214				
		(4)	Endliche und unendliche Renten	215				
		(Š)	Zusammenfassende Kritik an der Kapitalwertmethode	216				
	. d)	Ann	uitätenmethode	216				
		(1)	Darstellung	216				
		(2)	Fallbeispiel	217				
		(3)	Interpretation und Prämissen des					
			Annuitätenkriteriums	218				
		^ (4)	Endliche und unendliche Renten	219				
		(5)	Zusammenfassende Kritik an der Annuitätenmethode	219				
	e)	Met	hode des internen Zinsfußes	220				
		:(1)	Darstellung	<u>2</u> 20				
		(2)	Fallbeispiel	220				
		(3)	Interpretation und Prämissen des internen Zinsfußes	222				
		(4)	Endliche und unendliche Renten	222				
		(5)	Zusammenfassende Kritik an der Methode des					
			internen Zinsfußes	223				
	f)	Dyn	amische Amortisationsrechnung	224				
		(1)	Darstellung	224				
		(2)	Fallbeispiel	224				
		(3)	Interpretation und Prämissen des					
			Amortisations dauer kriteriums	225				
		(4)	Endliche und unendliche Renten	225				

				(5)	Zusammenfassende Kritik an der dynamischen			
					Amortisationsrechnung	226		
		4.	Chec	kliste	zur Eignung von statischen und dynamischen			
			Inves	stition	srechnungsverfahren	226		
		5,	Steue	ern in	der Investitionsrechnung	226		
			a)	Prob	lemstellung	226		
٠.			b)	Ertra	gsteuern	229		
			c)	Nich	t gewinnabhängige Steuern	230		
		6.	Unte	rnehn	nensbewertung als Spezialfall der (dynamischen)			
			Inves	stition	srechnung	231		
			a)	Theo	oretische Einordnung	231		
			b)	Aufg	gaben und Anlässe der Unternehmensbewertung	234		
				(1)	Aufgaben der Unternehmensbewertung	234		
				(2)	Anlässe der Unternehmensbewertung	235		
	Ш.	Fall	studie			236		
E.	Fina	anzier	ung		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	238		
	I.	Gru	ndlage	n		238		
	П.	Fina	nzplan	ung u	nd Ermittlung des Kapitalbedarfs	243		
		1.	_	_	der Finanzplanung			
		2.	_		von Finanzplänen			
		3.		_	e Anpassungsmaßnahmen bei Unter- und Überdeckung			
		4.			des Kapitalbedarfs			
		5.		_	ngsregeln und Kapitalstruktur			
		6.			Analyse	,		
	Ш.	Möglichkeiten der Außenfinanzierung						
		1.			ızierung			
			a)		ctionen des Eigenkapitals			
			b)	Bede	eutung einer ausreichenden Eigenkapitalbasis	255		
			c)		nfinanzierungsmöglichkeiten von Unternehmen ohne			
			-/		enzugang	255		
			d)		nfinanzierungsmöglichkeiten von Unternehmen mit			
			,	_	enzugang	256		
			e)		tielle Fragen zur Eigenfinanzierung der			
			٠,	_	engesellschaften	257		
		2.	Fren		nzierung			
			a)		fristige Fremdfinanzierung			
			b)		rfristige Fremdfinanzierung, insb. Aufnahme	200		
			v,	-	fristiger Darlehen	265		
				(1)	Begriff des Darlehens und mögliche Kapitalgeber			
				(2)	Inhalt von Kreditvereinbarungen			
				(3)	Unterschiedliche Tilgungsmodalitäten			
				(4)	Effektivzinsbelastung			

4. Leasing als Alternative zum fremdfinanzierten Kauf IV. Möglichkeiten der Innenfinanzierung			3.	Eigenfinanzierung versus langfristige Fremdfinanzierung	269
1. Offene und stille Selbstfinanzierung			4.	Leasing als Alternative zum fremdfinanzierten Kauf	270
2. Finanzierung aus Abschreibungen		IV.	Mög	lichkeiten der Innenfinanzierung	27 1
3. Finanzierung aus Rückstellungen			1.	Offene und stille Selbstfinanzierung	271
V. Kreditwürdigkeit und Kreditwürdigkeitsprüfung VI. Fallstudie			2.	Finanzierung aus Abschreibungen	272
VI. Fallstudie			3.	Finanzierung aus Rückstellungen	273
F. Jahresabschluss, Jahresabschlusspolitik und Jahresabschlussanalyse		V.	Krec	litwürdigkeit und Kreditwürdigkeitsprüfung	273
1. Einführung in das externe Rechnungswesen 28: 1. Standort des externen Rechnungswesens 28: 2. Güter- und Finanzströme im externen Rechnungswesen 28: 3. Begriffliche und rechtliche Grundlagen des externen Rechnungswesens 29: 4. Begriffliche und rechtliche Grundlagen des externen Rechnungslegung 29: 2. Gesetzliche Regelungen zu Aufstellung, Prüfung und Offenlegung 29: 2. Grendsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) 29: 2. Grundsätze der Maßgeblichkeit 30: 4. IV. Basiselemente des externen Rechnungswesens 30: 1. Ansatz dem Grunde nach – Bilanzierung: Frage nach dem "Ob" 30: a) Einordnung 30: a) Abstrakte Bilanzierungsfähigkeit 30: d) Bilanzierungswahlrechte 30: 2. Ansatz der Höhe nach – Bewertung: Frage nach dem "Wie viel" 30: a) Grundlegende Wertkategorien 30: b) Methoden der Wertermittlung 30: c) Wertminderungen auf der Aktivseite 30: d) Werterhöhungen auf der Aktivseite 30: 3. Ansatz der Stelle nach – Ausweis: Frage nach dem "Wo" 30: 4. Sonderposten mit Rücklageanteil 30: 5. Rückstellungen 31:		VI.	Falls	studie	278
1. Standort des externen Rechnungswesens 28: 2. Güter- und Finanzströme im externen Rechnungswesen 28: II. Begriffliche und rechtliche Grundlagen des externen Rechnungswesens 29: 1. Begriff und Aufgaben der handelsrechtlichen Rechnungslegung 29: 2. Gesetzliche Regelungen zu Aufstellung, Prüfung und Offenlegung 29: III. Wichtige Prinzipien des externen Rechnungswesens 29: 1. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) 29: 2. Grundsätze der Maßgeblichkeit 30: IV. Basiselemente des externen Rechnungswesens 30: 1. Ansatz dem Grunde nach – Bilanzierung: Frage nach dem "Ob" 30: a) Einordnung 30: b) Abstrakte Bilanzierungsfähigkeit 30: c) Konkrete Bilanzierungsfähigkeit 30: d) Bilanzierungswahlrechte 30: 2. Ansatz der Höhe nach – Bewertung: Frage nach dem "Wie viel" 30: a) Grundlegende Wertkategorien 30: b) Methoden der Wertermittlung 30: c) Wertminderungen auf der Aktivseite 30: d) Werterhöhungen auf der Aktivseite 30: 3. Ansatz der Stelle nach – Ausweis: Frage nach dem "Wo" 30: John handelsrechtliche Bilanz 30: 1. Anlagevermögen 30: 3. Eigenkapital 30: 4. Sonderposten mit Rücklageanteil 31: 5. Rückstellungen 31: 6. Verbindlichkeiten 31: 7. Sonstige Aktiva und Passiva 31: VIII Gewinn- und Verlustrechnung 31: VIII Funktionen des Anhangs 31:	F.	Jahr	esabs	chluss, Jahresabschlusspolitik und Jahresabschlussanalyse	285
2. Güter- und Finanzströme im externen Rechnungswesen		Ī.	Einf	ührung in das externe Rechnungswesen	285
II. Begriffliche und rechtliche Grundlagen des externen Rechnungswesens 290 1. Begriff und Aufgaben der handelsrechtlichen Rechnungslegung 290 2. Gesetzliche Regelungen zu Aufstellung, Prüfung und Offenlegung 290 III. Wichtige Prinzipien des externen Rechnungswesens 290 1. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) 290 2. Grundsätze der Maßgeblichkeit 300 IV. Basiselemente des externen Rechnungswesens 300 1. Ansatz dem Grunde nach – Bilanzierung: Frage nach dem "Ob" 300 a) Einordnung 300 b) Abstrakte Bilanzierungsfähigkeit 300 d) Bilanzierungswahlrechte 300 d) Bilanzierungswahlrechte 300 a) Grundlegende Wertkategorien 300 b) Methoden der Wertermittlung 300 c) Wertminderungen auf der Aktivseite 300 d) Werterhöhungen auf der Aktivseite 300 3. Ansatz der Stelle nach – Ausweis: Frage nach dem "Wo" 300 3. Ansatz der Stelle nach – Ausweis: Frage nach dem "Wo" 300 3. Ansatz der Stelle nach – Ausweis: Frage nach dem "Wo" 300 3. Ansatz der Stelle nach – Ausweis: Frage nach dem "Wo" 300 3. Eigenkapital 300 4. Sonderposten mit Rücklageanteil 300 4. Sonderposten mit Rücklageanteil 310 5. Rückstellungen 311 6. Verbindlichkeiten 311 7. Sonstige Aktiva und Passiva 312 VIII Gewinn- und Verlustrechnung 312 VIII Funktionen des Anhangs 312 VIII Funktionen des Anhangs 312 VIII Funktionen des Anhangs 312			1.	Standort des externen Rechnungswesens	285
.1. Begriff und Aufgaben der handelsrechtlichen Rechnungslegung 29 2. Gesetzliche Regelungen zu Aufstellung, Prüfung und Offenlegung 296 2. Wichtige Prinzipien des externen Rechnungswesens 299 3. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) 299 2. Grundsätze der Maßgeblichkeit 30 4. V. Basiselemente des externen Rechnungswesens 30 1. Ansatz dem Grunde nach – Bilanzierung: Frage nach dem "Ob" 30 a) Einordnung 30 b) Abstrakte Bilanzierungsfähigkeit 30 c) Konkrete Bilanzierungsfähigkeit 30 d) Bilanzierungswahlrechte 30 2. Ansatz der Höhe nach – Bewertung: Frage nach dem "Wie viel" 30 a) Grundlegende Wertkategorien 30 b) Methoden der Wertermittlung 30 c) Wertminderungen auf der Aktivseite 30 d) Werterhöhungen auf der Aktivseite 30 3. Ansatz der Stelle nach – Ausweis: Frage nach dem "Wo" 30 V. Die handelsrechtliche Bilanz 30 1. Anlagevermögen 30 2. Umlaufvermögen 30 3. Eigenkapital 30 4. Sonderposten mit Rücklageanteil 31 5. Rüc			2.	Güter- und Finanzströme im externen Rechnungswesen	285
.1. Begriff und Aufgaben der handelsrechtlichen Rechnungslegung 29 2. Gesetzliche Regelungen zu Aufstellung, Prüfung und Offenlegung 296 2. Wichtige Prinzipien des externen Rechnungswesens 299 3. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) 299 2. Grundsätze der Maßgeblichkeit 30 4. V. Basiselemente des externen Rechnungswesens 30 1. Ansatz dem Grunde nach – Bilanzierung: Frage nach dem "Ob" 30 a) Einordnung 30 b) Abstrakte Bilanzierungsfähigkeit 30 c) Konkrete Bilanzierungsfähigkeit 30 d) Bilanzierungswahlrechte 30 2. Ansatz der Höhe nach – Bewertung: Frage nach dem "Wie viel" 30 a) Grundlegende Wertkategorien 30 b) Methoden der Wertermittlung 30 c) Wertminderungen auf der Aktivseite 30 d) Werterhöhungen auf der Aktivseite 30 3. Ansatz der Stelle nach – Ausweis: Frage nach dem "Wo" 30 V. Die handelsrechtliche Bilanz 30 1. Anlagevermögen 30 2. Umlaufvermögen 30 3. Eigenkapital 30 4. Sonderposten mit Rücklageanteil 31 5. Rüc		П.	Begn	riffliche und rechtliche Grundlagen des externen Rechnungswesens	298
2. Gesetzliche Regelungen zu Aufstellung, Prüfung und Offenlegung. 299 III. Wichtige Prinzipien des externen Rechnungswesens. 299 1. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB). 299 2. Grundsätze der Maßgeblichkeit 300 IV. Basiselemente des externen Rechnungswesens. 30 1. Ansatz dem Grunde nach – Bilanzierung: Frage nach dem "Ob". 30 a) Einordnung. 30 b) Abstrakte Bilanzierungsfähigkeit. 30 c) Konkrete Bilanzierungsfähigkeit. 30 d) Bilanzierungswahlrechte. 30 2. Ansatz der Höhe nach – Bewertung: Frage nach dem "Wie viel". 30 a) Grundlegende Wertkategorien. 30 b) Methoden der Wertermittlung. 30 c) Wertminderungen auf der Aktivseite. 30 d) Werterhöhungen auf der Aktivseite. 30 3. Ansatz der Stelle nach – Ausweis: Frage nach dem "Wo". 30 V Die handelsrechtliche Bilanz. 30 1. Anlagevermögen. 30 2. Umlaufvermögen. 30 3. Eigenkapital. 30 4. Sonderposten mit Rücklageanteil. 31 5. Rückstellungen. 31 6. Verbindlichkeiten.			_		
III. Wichtige Prinzipien des externen Rechnungswesens	٠		2.		
1. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB). 299 2. Grundsätze der Maßgeblichkeit 30 IV. Basiselemente des externen Rechnungswesens 30 1. Ansatz dem Grunde nach – Bilanzierung: Frage nach dem "Ob". 30 a) Einordnung. 30 b) Abstrakte Bilanzierungsfähigkeit 30 c) Konkrete Bilanzierungsfähigkeit 30 d) Bilanzierungswahlrechte. 30 2. Ansatz der Höhe nach – Bewertung: Frage nach dem "Wie viel" 30 a) Grundlegende Wertkategorien 30 b) Methoden der Wertermittlung 30 c) Wertminderungen auf der Aktivseite 30 d) Werterhöhungen auf der Aktivseite 30 3. Ansatz der Stelle nach – Ausweis: Frage nach dem "Wo" 30 V Die handelsrechtliche Bilanz 30 1. Anlagevermögen 30 2. Umlaufvermögen 30 3. Eigenkapital 30 4. Sonderposten mit Rücklageanteil 31 5. Rückstellungen 31 6. Verbindlichkeiten 31 7. Sonstige Aktiva und Passiva 31 VII. Gewinn- und Verlustrechnung 31 VIII. Funktionen des Anhangs	€.	П.	Wick		
2. Grundsätze der Maßgeblichkeit 30 IV. Basiselemente des externen Rechnungswesens 30 1. Ansatz dem Grunde nach – Bilanzierung: Frage nach dem "Ob" 30 a) Einordnung 30 b) Abstrakte Bilanzierungsfähigkeit 30 c) Konkrete Bilanzierungsfähigkeit 30 d) Bilanzierungswahlrechte 30 2. Ansatz der Höhe nach – Bewertung: Frage nach dem "Wie viel" 30 a) Grundlegende Wertkategorien 30 b) Methoden der Wertermitlung 30 c) Wertminderungen auf der Aktivseite 30 d) Werterhöhungen auf der Aktivseite 30 3. Ansatz der Stelle nach – Ausweis: Frage nach dem "Wo" 30 V. Die handelsrechtliche Bilanz 30 1. Anlagevermögen 30 2. Umlaufvermögen 30 3. Eigenkapital 30 4. Sonderposten mit Rücklageanteil 31 5. Rückstellungen 31 6. Verbindlichkeiten 31 7. Sonstige Aktiva und Passiva 31 VII. Gewinn- und Verlustrechnung 31 VII. Funktionen des Anhangs 31	ý). -				
1. Ansatz dem Grunde nach – Bilanzierung: Frage nach dem "Ob"			2.		
1. Ansatz dem Grunde nach – Bilanzierung: Frage nach dem "Ob"	41	IV.	Basi	selemente des externen Rechnungswesens	301
a) Einordnung	* 1			-	
b) Abstrakte Bilanzierungsfähigkeit	(1)				
t c) Konkrete Bilanzierungsfähigkeit	4			-	
d) Bilanzierungswahlrechte	×			- · ·	
2. Ansatz der Höhe nach – Bewertung: Frage nach dem "Wie viel" 30. a) Grundlegende Wertkategorien 30. b) Methoden der Wertermittlung 30. c) Wertminderungen auf der Aktivseite 30. d) Werterhöhungen auf der Aktivseite 30. 3. Ansatz der Stelle nach – Ausweis: Frage nach dem "Wo" 30. V. Die handelsrechtliche Bilanz 30. 1. Anlagevermögen 30. 2. Umlaufvermögen 30. 3. Eigenkapital 30. 4. Sonderposten mit Rücklageanteil 31. 5. Rückstellungen 31. 6. Verbindlichkeiten 31. 7. Sonstige Aktiva und Passiva 31. VII. Gewinn- und Verlustrechnung 31. VIII. Funktionen des Anhangs 31. VIII. Eagebericht 31.	in.				
a) Grundlegende Wertkategorien 300 b) Methoden der Wertermittlung 300 c) Wertminderungen auf der Aktivseite 300 d) Werterhöhungen auf der Aktivseite 300 3. Ansatz der Stelle nach – Ausweis: Frage nach dem "Wo" 300 l. Anlagevermögen 300 2. Umlaufvermögen 300 3. Eigenkapital 300 4. Sonderposten mit Rücklageanteil 310 5. Rückstellungen 310 6. Verbindlichkeiten 310 7. Sonstige Aktiva und Passiva 310 VII. Gewinn- und Verlustrechnung 310 VIII. Eagebericht 310 VIII			2	· ·	
b) Methoden der Wertermittlung				·	
c) Wertminderungen auf der Aktivseite 30% d) Werterhöhungen auf der Aktivseite 30% 3. Ansatz der Stelle nach – Ausweis: Frage nach dem "Wo" 30% V. Die handelsrechtliche Bilanz 30% 1. Anlagevermögen 30% 2. Umlaufvermögen 30% 3. Eigenkapital 30% 4. Sonderposten mit Rücklageanteil 31% 5. Rückstellungen 31% 6. Verbindlichkeiten 31% 7. Sonstige Aktiva und Passiva 31% VII. Gewinn- und Verlustrechnung 31% VIII. Funktionen des Anhangs 31% VIII. Lägebericht 31%		Ken.			
d) Werterhöhungen auf der Aktivseite 30% 3. Ansatz der Stelle nach – Ausweis: Frage nach dem "Wo" 30% V Die handelsrechtliche Bilanz 30% 1. Anlagevermögen 30% 2. Umlaufvermögen 30% 3. Eigenkapital 30% 4. Sonderposten mit Rücklageanteil 31% 5. Rückstellungen 31% 6. Verbindlichkeiten 31% 7. Sonstige Aktiva und Passiva 31% VII. Gewinn- und Verlustrechnung 31% VIII. Funktionen des Anhangs 31% VIII. Lägebericht 31%	,			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
3. Ansatz der Stelle nach – Ausweis: Frage nach dem "Wo" 30° V Die handelsrechtliche Bilanz 30° 1. Anlagevermögen 30° 2. Umlaufvermögen 30° 3. Eigenkapital 30° 4. Sonderposten mit Rücklageanteil 31° 5. Rückstellungen 31° 6. Verbindlichkeiten 31° 7. Sonstige Aktiva und Passiva 31° VII. Gewinn- und Verlustrechnung 31° VII. Funktionen des Anhangs 31° VIII. Läagebericht 31°					
V. Die handelsrechtliche Bilanz 306 1. Anlagevermögen 306 2. Umlaufvermögen 306 3. Eigenkapital 306 4. Sonderposten mit Rücklageanteil 316 5. Rückstellungen 31 6. Verbindlichkeiten 31 7. Sonstige Aktiva und Passiva 31 VII. Gewinn- und Verlustrechnung 31 VII. Funktionen des Anhangs 31 VIII. Lägebericht 31			3.		
1. Anlagevermögen 306 2. Umlaufvermögen 308 3. Eigenkapital 309 4. Sonderposten mit Rücklageanteil 316 5. Rückstellungen 31 6. Verbindlichkeiten 31 7. Sonstige Aktiva und Passiva 31 VII. Gewinn- und Verlustrechnung 31 VIII. Funktionen des Anhangs 31 VIII. Lägebericht 31		W.	Die		
2. Umlaufvermögen 308 3. Eigenkapital 309 4. Sonderposten mit Rücklageanteil 310 5. Rückstellungen 31 6. Verbindlichkeiten 31 7. Sonstige Aktiva und Passiva 31 VII. Gewinn- und Verlustrechnung 31 VII. Funktionen des Anhangs 31 VIII. Lägebericht 31					
3. Eigenkapital 309 4. Sonderposten mit Rücklageanteil 310 5. Rückstellungen 31 6. Verbindlichkeiten 31 7. Sonstige Aktiva und Passiva 31 VII. Gewinn- und Verlustrechnung 31 VIII. Funktionen des Anhangs 31 VIII. Lägebericht 31			2.	· ·	
4. Sonderposten mit Rücklageanteil 310 5. Rückstellungen 31 6. Verbindlichkeiten 31 7. Sonstige Aktiva und Passiva 312 VII. Gewinn- und Verlustrechnung 312 VIII. Funktionen des Anhangs 314 VIIII. Lägebericht 314			3.	-	
5. Rückstellungen 31 6. Verbindlichkeiten 31 7. Sonstige Aktiva und Passiva 31 VIL Gewinn- und Verlustrechnung 31 VIII Funktionen des Anhangs 31 VIII Lagebericht 31					
6. Verbindlichkeiten 31 7. Sonstige Aktiva und Passiva 31 VIL Gewinn- und Verlustrechnung 31 VIII Funktionen des Anhangs 31 VIII Lagebericht 31			. 5.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
7. Sonstige Aktiva und Passiva 312 VII. Gewinn- und Verlustrechnung 312 VIII. Funktionen des Anhangs 314 VIII. Lagebericht 315			6.	•	
VI Gewinn- und Verlustrechnung. 312 VII Funktionen des Anhangs. 312 VIII Eagebericht 312			1)		
VIII. Funktionen des Anhangs 314 VIIII. Eagebericht 315		()		-	
VIII. Lagebericht				-	
			100	<u> </u>	
			- A		

		1.	Begriff, Ziele, Zielgrößen und Rechnungslegungsinstrumente der				
			Jahresabschlusspolitik	315			
		2.	Systematisierungsmöglichkeiten des bilanzpolitischen				
			Instrumentariums	318			
		3,	Wichtige bilanzpolitische Instrumente bei der Bilanzierung	321			
			a) Aktivseite				
			b) Passivseite	322			
		4.	Wichtige bilanzpolitische Instrumente bei der Bewertung				
			a) Grundsätzliche Wertkategorien				
			b) Methoden der Wertermittlung				
			c) Wertminderungen auf der Aktivseite				
			(1) Planmäßige Abschreibungen				
			(2) Außerplanmäßige Abschreibungen	326			
			d) Werterhöhungen auf der Aktivseite				
		5 .	Jahresabschlussanalyse	327			
	X.		studie				
G.	Unt	erneh	mensbesteuerung	337			
	I.	Gru	ndlagen	337			
		1.	Steuerspiralen 2003 und 2006	337			
		2.	Steuerbegriff und Abgrenzung von anderen Abgaben				
		3.	Gliederungsmöglichkeiten der Steuern				
		4.	Rechtsquellen				
			a) Förmliche Gesetze				
			b) Rechtsverordnungen				
			c) Doppelbesteuerungsabkommen und supranationales Recht	342			
			d) Keine Rechtsnormen				
	П.	Einkommensteuer					
		1.	Einkommensteuerermittlungsschema	343			
		2.	Methoden der Einkünfteermittlung				
			a) Überblick	345			
			b) Betriebsvermögensvergleich nach § 5 Abs. 1 EStG	345			
			c) Überschussrechnung gem. § 4 Abs. 3 EStG	345			
		3.	Wichtige Freibeträge, Pauschbeträge, Freigrenzen und				
			Höchstbeträge der Einkommensteuer	347			
		4.	Investitionsabzugsbeträge und Sonderabschreibungen zur				
			Förderung kleiner und mittlerer Betriebe	349			
		5.	Verlustverrechnung	351			
		6.	Aufbau des Einkommensteuertarifs	351			
		7.	Veranlagung	354			
	Ш.	Kör	perschaftsteuer	355			
•	-	1.	Charakteristik, Rechtfertigung, Steuersubjekt und Steuerobjekt	355			
		2.	Körperschaftsteuerermittlung	356			

	. 3.	Funktionsweise des Körperschaftsteuersystems inkl. Steuertarif	358
		a) Körperschaftsteuersystem auf der Ebene der	
		Kapitalgesellschaft	358
	- 1	b) Besteuerung auf Ebene des Anteilseigners	359
		(1) Anteilseigner ist eine natürliche Person	359
		(2) Anteilseigner ist eine juristische Person	360
IV.	Bew	ertungsgesetz	361
	1.	Zweck und Anwendungsbereich des Bewertungsgesetzes	361
	2.	Bewertungsgegenstände	362
		a) Wirtschaftliche Einheit	362
		b) Persönliche Zurechnung der Bewertungsgegenstände	362
		c) Zweigleisige steuerartenbezogene Bewertung des	
		Grundbesitzes	363
		d) Besondere Bewertungsvorschriften für die Gewerbesteuer	
		und die Grundsteuer	363
		(1) Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	363
		(2) Grundvermögen	363
		(3) Betriebsvermögen	364
		e) Besondere Bewertungsvorschriften für die Erbschaft- und	
		Schenkungsteuer sowie für die Grunderwerbsteuer	365
	3.	Bewertungsmaßstäbe und -verfahren	366
		a) Bewertungsmaßstäbe und ihre Anwendungsbereiche	366
		b) Einheitsbewertung	366
		c) Bedarfsbewertung	367
		(1) Unbebaute Grundstücke	367
		(2) Bebaute Grundstücke	367
		(3) Fabrikgrundstücke	368
V.	Erbs	chaft- und Schenkungsteuer	368
	1.	Charakteristik, Entwicklung und Rechtfertigung	:368 [`]
	2.	Steuersubjekt	369
	3.	Steuerobjekt	/369
	4.	Steuerbemessungsgrundlage	370
	5.	Steuertarif	370
	6.	Besteuerungsverfahren	371
VI.	Gew	erbesteuer	
	1.	Charakteristik und Entwicklung	373
	2.	Charakteristik und Entwicklung	373
	3.	Steuersubjekt	
	4.	Steuerobjekt	
	5.	Steuerbemessungsgrundlage	
	6.	Steuertarif und Hebesatz-Anwendung	
	7.	Zerlegung des einheitlichen Steuermessbetrags	
	Ŗ.	Restenerungsverfahren	377

VII,	Gru	ndsteuer	378
	1.	Charakteristik, Entwicklung und Rechtfertigung	378
	2.	Steuersubjekt, Steuerobjekt und Steuerbefreiungen	379
	3.	Steuerbemessungsgrundlage und Steuertarif	379
VЩ	. Um	satzsteuer	380
	1.	Charakteristik, Rechtfertigung und Entwicklung	380
	2.	Die Umsatzsteuersysteme	381
	3.	Steuersubjekt	382
	4.	Steuerobjekt	383
	5 .	Innergemeinschaftlicher Handel	385
		a) Vorbemerkungen	385
		b) Innergemeinschaftlicher Erwerb	387
		c) Innergemeinschaftliche Lieferung	388
	6.	Bemessungsgrundlagen	390
	7.	Vorsteuerabzug	392
		a) Einordnung	392
		b) Voraussetzungen des Vorsteuerabzugs	392
		c) Ausschluss vom Vorsteuerabzug	393
		d) Teilweiser Ausschluss vom Vorsteuerabzug	394
		e) Berichtigung des Vorsteuerabzugs	
	8.	Steuersätze	395
	9.	Besteuerungsformen	396
	10.	Besteuerungsverfahren	/397
IX.	Einf	luss der Besteuerung auf die Wahl der Rechtsform des	
	Unt	ernehmens	398
	1.	Anwendungsfall: Die Steuerbelastung einer inländischen GmbH	398
	2.	Laufende Besteuerung bei Personengesellschaften	
		a) Einordnung der Einkünfte	400
		b) Behandlung der Vergütungen gem. § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG	401
	3.	Wichtige steuerliche Unterschiede zwischen Personen- und	
		Kapitalgesellschaften	401
		a) Einordnung	401
		b) Unterschiede in der Gewinnermittlung	403
		c) Auswirkungen der unterschiedlichen	
		Bemessungsgrundlagen auf die Einkommen- bzw.	
		Körperschaftsteuer	403
		d) Auswirkungen der unterschiedlichen	
		Bemessungsgrundlagen auf die Gewerbesteuer	404
		e) Unterschiede in der Höhe der möglichen	
47		Gewinnausschüttung und Gewinnthesaurierung	406
		f) Unterschiede in der Berücksichtigung von Verlusten	406
v	Call	ctudio.	407

2. Abschnitt:

Fragen der Existenzgründungspraxis

A.	Rechtsstrukturen und Fragen der Gründungspraxis						
	I.	Rec	htsstru	kturer	 ,	409	
		1.	Dars	tellun	g wichtiger Rechtsformen	409	
			a)	Über	blick	409	
			b)	Kauf	fmannsei genschaft	410	
			c) _ 1	Wick	htige Rechtsformen im Einzelnen	410	
			d)	Rech	ntsformvergleiche	423	
				(1)	Rechtsformvergleich zwischen GmbH und kleiner AG	423	
				(2)	Rechtsformvergleich zwischen GmbH und Limited	426	
			e)	Über	blick über die Regelungen der Aktiengesellschaft	429	
		2.	Steu	erliche	Aspekte der Rechtsformwahl	432	
			a)	Tabe	ellarische Übersicht	432	
			b)	Gese	ellschaftsformen und Rechtskonstruktionen mit dem		
				Ziel	der Steuerminimierung	438	
		3.	Unte	rnehn	nenszusammenschlüsse	440	
			a)	Defi	nitionen, Ziel und Systematisierung	440	
			b)		perations formen		
			c)		zentrationsformen		
	Ⅱ.	•					
		1.			sformalien		
			a)	Anm	eldungen und Genehmigungen	449	
				(1)	Gewerbeanmeldung		
				(2)	Relevante "Behörden"		
				(3)	Spezielle Genehmigungen		
			b)	Führ	en von Büchern		
			c)		delsregistereintragung		
		2.			Aspekte der Gründungsphase		
			a)		atzsteuer		
			,	(1)	Kleinunternehmerregelung	454	
				(2)	Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten (Ist-		
				` ,	Besteuerung)	455	
				(3)	Verfahren der Umsatzbesteuerung		
			b)	Eink	ommensteuer/Körperschaftsteuer		
			c)		erbesteuer		
		3.	,		ingen		
			a)		rblick		
			b)		ate Krankenversicherung		
			c)		iebliche Versicherungen		
			d)		cliche Tipps beim Abschluss von Versicherungen		

		4.	Übe	rnahm	e eine	s bestehenden Unternehmens	468
			a)	Cha	ncen u	nd Risiken	468
			b)	Pach	t und	Kauf	469
			c)	Der	Übern	ahmepreis	469
			d)	Info	rmatio	nen	470
		5.	Stan	dort			47 1
			a)	Stan	dortfa	ktoren	471
			b)	Stan	dortan	alyse	473
B.	Erfo	olgsfa	ktorei	n de r l	Existe	nzgründung	476
	I.	Inter	rne Fa	ktoren	l 		477
		1.	nd Unternehmenspersönlichkeit	477			
			a)	Unte	mehn	nerpersönlichkeit (Gründerpersönlichkeit)	4 7 7
			b)	Unte	rnehn	nenspersönlichkeit (Corporate Identity)	480
		ler Gründungsidee und Marktchancen	481				
			a)	Mari	ktfähig	gkeit der Gründungsidee	481
			b)	Marl	ktchan	cen	482
	П.	Exte	rne F	aktore	n	***************************************	483
		1.	Kap	ital			483
			a)	Vort	emerl	kungen	483
			b)	Stärl	kung d	ler Eigenkapitalbasis	484
						talbeschaffung	484
			d)	Staat	tliche	Förderungen	485
				(1)	Fina	nzierungshilfen: Begriff und Formen	485
				(2)	Ausg	gewählte Finanzierungshilfen in Form von	
					Darl	ehen	486
					(i)	Vorgehensweise bei der Auswahl	486
					(ii)	Kreditgeber	487
					(iii)	Antragsweg	
					(iv)	Tilgungsarten	
					(v)	Kombinationsmöglichkeiten	492
		i			(vi)	Hinweise zu den ausgewählten	
						Finanzierungshilfen in Darlehensform	,493
				(3)	Aus	gewählte Finanzierungshilfen in der Form von	
					Zusc	hüssen und Zulagen	494
					(i)	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der	
						regionalen Wirtschaftsstruktur"	494
					(ii)	Investitionszulage nach dem	
					•	Investitionszulagengesetz 2007 (InvZulG 2007)	496
					(iii)	Förderung von Unternehmensberatungen durch	
	.: '					Zuschüsse	496
•				(4)	Aus	gewählte Finanzierungshilfen in der Form von	
					•	schaften	499

			(5)	Finanzierungshilfen bei Ex	istenzgründung aus der			
				Arbeitslosigkeit	501			
			e). Ver	re Capital	502			
			(1)		503			
			(2)	Abgrenzung zum Bankkre	dit504			
			. (3)	Abgrenzung zu anderen				
				Kapitalbeteiligungsgesellse	chaften505			
			(4)	Finanzierung mit Venture	Capital507			
				(i) Generelle Funktions	weise507			
				(ii) Ausgewählte Beteilig	gungsformen509			
				(iii) Phasen der Finanzier	ung mit Venture Capital510			
				(iv) Zeitlicher Ablauf ein	er Finanzierung mit			
				Venture Capital	512			
			(5)	Öffentliche Finanzierungsp	programme im			
				Zusammenhang mit Ventu	re Capital517			
			f) . Che	diste zur Überprüfung eine	r Gründungsfinanzierung519			
		2.	Betriebsw	tschaftliches Knowhow	520			
C.	Der	Busin	ess Plan		526			
	I.	Zwe			526			
		1.	Zweck					
		2.	Inhalt					
	П.	Phas	e 1: Verga	enheit und Gegenwart	535			
		1.	Unterneh	ensidee und Kapitalbedarf.	535			
		2.	Beschreit	ng des Unternehmens	536			
			a) Der	Internehmer	536			
			b) Das	lanagement	537			
			c) Nar	, Rechtsform und erbrachte	Leistungen538			
		3.	Beschreit	ng der Produkte bzw. Diens	stleistungen540			
			a) Pro	kterklärung und -auflistung	g540			
			b) Ma	treife	540			
			c) Ein	gartigkeit und Schutz der P	rodukte541			
			d) Ver	eich mit Konkurrenzprodul	kten543			
	Ш.	Phas	se 2: Markt	alyse	544			
		1.	Aufgaben	nd Inhalt	544			
		2.	Informati	sbeschaffung	544			
		3.	Vorgehen	veise bei der Marktanalyse	549			
			a) Abg	enzung des relevanten Marl	ctes549			
			b) Mai	tsegmentierung und Kunde	nanalyse550			
			c) Stra	gische Situationsanalyse	553			
	IV.	Pha	se 3: Strate	ches Marketing	555			
		1.	Aufgaber	nd Inhalt	555			
		2.	· Wahl der	ettbewerbsstrategie	556			

		3. Einsatz der Instrumente des Marketing-Mix	557					
	V.	V. Phase 4: Operationsplan (Strategieumsetzung)						
		1. Organisation und Personal	559					
		2. Verkauf und Verkaufspersonal	560					
		3. Produktion und Materialbeschaffung	560					
		4. Gesetzliche Auflagen, Versicherungen und Formalitäten						
	VI.	Phase 5: Finanzplanung und Finanzierung						
		1. Prognosen	562					
		2. Finanzplanung						
		a) Einordnung	563					
		b) Liquiditätsplanung	564					
		c) Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	568					
		d) Bilanz	570					
		e) Kennzahlenanalyse	570					
		Phase 6: Unternehmenskontrolle						
	VШ.	Der Business Plan am Beispiel der Firma "Crêpes Plus"						
	IX.	Fazit zum Business Plan	586					
		3. Abschnitt:						
		Musterlösungen						
A.	Musterlösungen zu den Fallstudien							
	I.	Betriebswirtschaftliche Ziele und Marketing	587					
	П.	Unternehmensrechnung	591					
	Ш.	Kostenrechnung	597					
	IV.	Investition						
	V,	Finanzierung	603					
	VI.	Jahresabschluss, Jahresabschlusspolitik und Jahresabschlussanalyse	611					
	VII.		616					
В.	Musterlösungen zu weiteren Aufgaben							
	I.	Aufgabe: Auszahlung, Ausgabe, Aufwand	618					
	П.	Beispiel: Unternehmensgründung						
	Щ.	Beispiel; ELMOTEK AG	621					
Lite	ratury	erzeichnis	623					
Stic	hwort	verzeichnis	637					